



Pressemitteilung

Deutsche Glasfaser zieht sich aus Weissach zurück: vorerst kein Glasfaserausbau in der Gemeinde

Deutsche Glasfaser nimmt von einer Verlängerung der Nachfragebündelung in Weissach vorerst Abstand. Die erste Phase der Nachfragebündelung für ein zukunftssicheres Glasfasernetz in Weissach endet damit ohne einen unmittelbaren Ausbau des Glasfasernetzes. Grund dafür ist die Verfehlung der für den Ausbau erforderlichen Quote an Vertragsabschlüssen. Die bisher eingegangenen Kundenaufträge sind somit hinfällig und werden nicht von Deutsche Glasfaser angenommen. Mangels Vertragsabschluss entstehen dem Kunden auch keinerlei Verpflichtungen gegenüber Deutsche Glasfaser.

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser behält sich die Möglichkeit einer Verlängerung der Nachfragebündelung ausdrücklich vor und wird in Weissach nochmals aktiv werden, wenn eine Neubewertung den Netzausbau perspektivisch realisierbar erscheinen lässt.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de